

3299/J XX.GP

der Abgeordneten Murauer und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Fernmeldetruppenausbildung

Die Fernmeldetruppenausbildung erfolgt derzeit in der sanierungsbedürftigen Starhembergkaserne in Wien. Für die notwendigen Übungen muß die Truppe geländebedingt oft weite Fahrwege aus der Stadt hinaus in Kauf nehmen. Die Ausstattung der Kaserne erfordert außerdem den Einsatz von Material und Ausbildungspersonal aus Steyr in Wien. Der langfristige Bestand der Trollmannkaserne in Steyr könnte durch die Zuteilung zusätzlicher Aufgaben wie etwa der Fernmeldetruppenausbildung gesichert werden. Das abwechslungsreiche Gelände in und um Steyr würde weite Fahrwege zu Übungen ersparen. Die HTL Steyr verfügt darüberhinaus über eine einschlägige Fachrichtung, und die Trollmannkaserne befindet sich in einem ausgezeichneten baulichen Zustand. In diesem Zusammenhang richten nachstehend unterzeichnete Abgeordnete an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

Anfrage:

1. In welchem Ausmaß ist es notwendig, Lehrpersonal und Gerätschaften aus den Bundesländern anzufordern?
2. Was würde dagegen sprechen, die Fernmeldetruppenausbildung außerhalb Wiens in einem Bundesland durchzuführen?
3. Würde sich die Steyrer Trollmannkaserne dafür eignen?
4. Sehen Sie die Möglichkeit, eventuell auch andere Ausbildungseinheiten in Steyr unterzubringen?